

Sparda-Bank

Auszug aus dem Gesundheitsbericht

2023



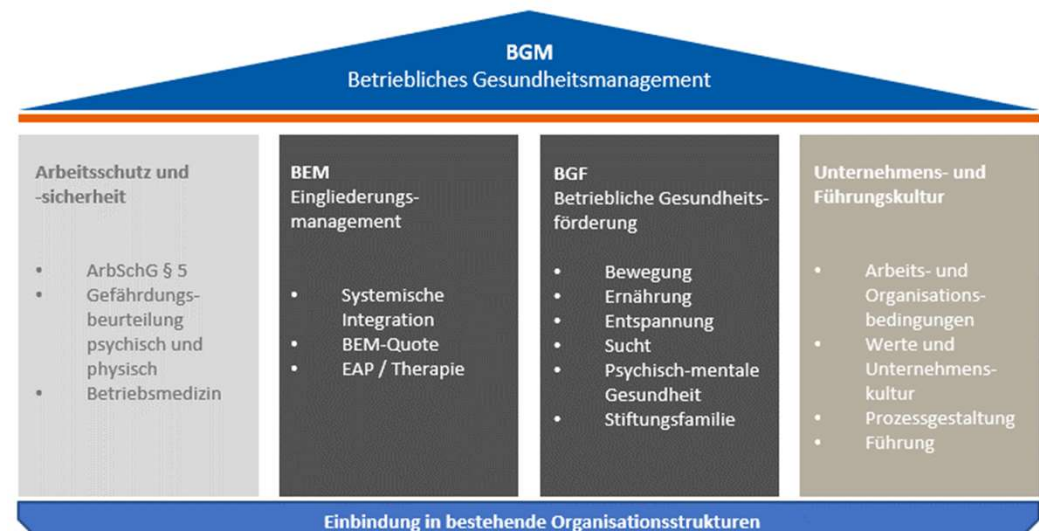
Gesundheitsbericht der Sparda Bank Südwest (2023)

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) der Sparda-Bank Südwest soll maßgeblich zur Steigerung der Produktivität, Arbeitszufriedenheit und allgemeinen Arbeitgeberattraktivität beitragen. Das BGM hat zum Ziel, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden durch eine Vielzahl an Strategien und Maßnahmen zu fördern. Diese sind wesentliche Erfolgsfaktoren für das Unternehmen und tragen aktiv zur Stärkung der Arbeitgebermarke bei.

Zielsetzung des Berichtes:

Anhand dieses Berichtes wird ein Überblick über Strategien, Maßnahmen sowie die kennzahlenbasierte, zielführende und transparente Arbeitsweise des BGM gegeben, die sich im Einklang mit dem Schutze personenbezogener Daten befindet.

3 übergeordnete Ziele des BGM bei der Sparda Bank Südwest:



BGM-Haus: Übersicht der Anteile des BGM

Gesundheitsbericht der Sparda Bank Südwest (2023)

Übergeordnete Ziele der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF):

Die BGF zielt darauf ab, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz zu verbessern. Dies inkludiert psychosoziale Faktoren, umfasst aber auch Maßnahmen und Strategien, die auf eine gesündere Gestaltung der Arbeitsbedingungen abzielen und Mitarbeitende in ihrem gesundheitsbewussten Verhalten unterstützen. Somit werden die Hauptansätze gemäß der Verhaltens- (individuell) und Verhältnisprävention (strukturell) mit dem zentralen Ziel der Stärkung der Resilienz und Selbstwirksamkeit eines jeden Mitarbeiters definiert.

Inhaltliche Ziele der BGM-Angebote/Ansätze:

1. Wissensvermittlung & Aufklärung (Hauptthemen: Selbstwirksamkeit & Resilienz stärken sowie Work-Life-Balance & gesundheitsförderlicher Lebensstil)
2. Erhöhung Evaluierungsquote/Ausbau des kennzahlenbasierten Systems zur Wirksamkeitsüberprüfung der Maßnahmen
3. Zielgruppenspezifisierung
4. Ausbau bestehender Angebote
5. Forcierung der Zusammenarbeit mit den Führungskräften
6. Implementierung der Nachhaltigkeitsstrategie
7. Partizipation

Umsetzungsformen:



Digitale Events



BGF-Maßnahmen



Zielgruppenspezifische Maßnahmen



**Beratungen, Coachings,
Workshops & Schulungen**



Events



Arbeitsschutzmaßnahmen
→ Pflichtvorsorge &
freiwillige Vorsorgeleistungen



Umfrage



Kooperationen mit:

- Stiftungsfamilie BSW & EWH
- Barmer
- PIMA – Betriebsmedizin
- Integrations- & Inklusionsämter
- Teamfit (appbasierte Bewegungschallenge)

Gesundheitsbericht der Sparda Bank Südwest (2023)

Kennzahlen:

KPI's (Key Performance Indicators)*	2023	Ausblick für 2024
Teilnahmequote BGM-Programme	40,4 %	Erhöhung auf 55-60 %

Zukünftig zu erhebende Kennzahlen:

KPI's (Key Performance Indicators)*	Ziele für 2024
Gesundheitskompetenz der Belegschaft (zielgruppenspezifisch)	Erhebung durch Fragebogen
Kosten-Nutzen-Analyse (ROI = Return on invest)	ROI quantifizieren

*Erläuterungen zur den KPI's:

Die erhobenen Kennzahlen sind im Kontext gesamtwirtschaftlicher Betrachtungen zu sehen. Sie können nicht als einzelner Indikator die Wirksamkeit von BGM-Maßnahmen beschreiben, sondern müssen im Gesamtkontext betrachtet werden. Die Einflussfaktoren auf die erhobenen KPI's sind vielschichtig. Daher sollten diese stets in Korrelation zu anderen Faktoren analysiert werden, um fundierte Schlüsse zu ziehen und gesundheitliche Strukturen zu implementieren sowie zu verbessern.

Auszug von BGM-Maßnahmen aus 2023:

Azubi-Programm, Ergonomie-Beratungen, diverse Bewegungsaktionen zu denen alle Mitarbeitende Zugang hatten.

Methodik und Ziele:

Im BGM der Sparda Bank Südwest werden Datenerhebungen in Form von Umfragen, Fehlzeitanalysen, Teilnahmequoten und Arbeitsplatzanalysen (inkl. der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen) genutzt. So ist es langfristig das Hauptziel des BGM, die Wirksamkeit der Maßnahmen zu überprüfen. Um die Effektivität im BGM zu erhöhen, werden partizipative Methoden (z.B.: Analyse-Workshops, [halb-] strukturierte Interviews, Online-Umfragen, Mitarbeiterdialoge sowie Kennzahlenerhebung & -analyse) genutzt.

Datenschutz und Ethik:

Das BGM legt großen Wert auf Datenschutz und ethische Grundsätze. Die Datenerhebungen dienen ausschließlich der Ausrichtung und Analyse des BGM. Zugriff auf die Daten hat nur die dafür verantwortliche Person. Spezielle Datenschutzpflichten gelten für das Betriebliche Eingliederungsmanagement, auf dessen Daten nur der Beauftragte für Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) Zugriff hat. Es ist stets gewährleistet, dass keine personenbezogenen Gesundheitsdaten missbräuchlich genutzt oder weitergegeben werden. Bei Veröffentlichungen wie diesem Bericht sind Rückschlüsse auf Gesundheitsdaten von Einzelpersonen ausgeschlossen.

Abschluss und Zukunftsausblick:

Für das kommende Jahr liegt der Fokus auf der Intensivierung der Evaluierungsprozesse bestehender Maßnahmen, der Erweiterung des Angebotsbereichs, insbesondere in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Stressmanagement sowie der Förderung einer umfassenden Gesundheitskultur im Unternehmen. Die verstärkte Einbindung und Partizipation der Mitarbeitenden streben wir eine kontinuierliche Verbesserung und Anpassung unserer BGM-Strategie an, um den sich wandelnden Bedürfnissen gerecht zu werden und das Wohlbefinden unserer Belegschaft nachhaltig zu sichern.

Verantwortlichkeit im BGM und Erstellung des Gesundheitsberichtes 2023

Verantwortung für Planung, Konzeption, Ausrichtung, Kommunikation und Umsetzung des BGM sowie Erstellung des Gesundheitsberichtes:

Zuständige Personen für das Betriebliche Gesundheitsmanagement der Sparda-Bank Südwest.